

Grippeimpfung  
Informationen für Beschäftigte im Gesundheitsdienst

Öffentliche Gesundheitshinweise

Grippeimpfung  
Schützen Sie sich.  
Schützen Sie andere.

# Informationen für Beschäftigte im Gesundheitsdienst

## Grippeimpfung 2020–2021

Grippe (Influenza) ist eine ernstzunehmende Virusinfektion, die lebensbedrohlich sein kann.

Indem Sie sich gegen Grippe impfen lassen, schützen Sie sich selbst und verhindern außerdem, dass Sie Personen in Ihrem Umfeld mit der Grippe anstecken.

Dieses Jahr ist es besonders wichtig, sich impfen zu lassen, um die Verbreitung der Grippe zu stoppen. Eine gleichzeitige Infektion mit Grippe und Covid-19 könnte für Ihre Patienten tödlich sein.

Sie können durch Ihre Grippeimpfung Leben retten.

## Was ist eine saisonale Grippe (Influenza)?

Grippe ist eine hochinfektiöse Viruserkrankung der Atemwege. Die meisten Grippekranken haben 5 bis 7 Tage hohes Fieber, Halsschmerzen und Muskelschmerzen und leiden unter Müdigkeit und Kopfschmerzen.

Das Grippevirus kann allerdings auch zu einer schwerwiegenderen Erkrankung führen und sogar lebensbedrohlich sein. Jedes Jahr sterben in Irland 200 bis 500 Menschen an der Grippe und Tausende müssen ins Krankenhaus eingewiesen werden.

## Welche Komplikationen können bei Grippe auftreten?

Jeder kann an Grippe erkranken und in jedem Alter können ernstzunehmende Komplikationen dabei auftreten.

Schwere Krankheitsverläufe und Todesfälle betreffen vorwiegend Personen mit chronischen Erkrankungen, Schwangere und ältere Menschen.

Komplikationen bei Grippe umfassen Bronchitis, Lungenentzündung und in seltenen Fällen akute Gehirnentzündung (Enzephalitis).

Eine Grippeinfektion kann auch bestehende Krankheiten, z. B. Herzerkrankungen, verschlechtern.

Eine Grippeinfektion während der Schwangerschaft kann zu schweren Krankheitsverläufen führen und erhöht das Risiko von Fehlgeburten, angeborenen Anomalien, Frühgeburten und Totgeburten.

## Wie wird Grippe übertragen?

Grippe wird durch Husten und Niesen übertragen.

Grippe kann auch übertragen werden, wenn man eine Fläche oder einen Gegenstand anfasst, auf dem sich das Grippevirus befindet, und sich dann an Mund oder Nase berührt.

Jeder Grippekranke kann 1 bis 2 Tage vor und 3 bis 5 Tage nach dem ersten Auftreten der Symptome ansteckend sein. **Das heißt, dass Sie das Grippevirus sogar schon weitergeben können, bevor Sie wissen, dass Sie krank sind.**

## Einige Grippekranke haben keine Symptome, können aber dennoch andere infizieren.

Wenn Sie Grippe Symptome haben, bleiben Sie bitte zu Hause. Gehen Sie nicht zur Arbeit und machen Sie keine Besuche in Krankenhäusern, Senioren- und Pflegeheimen oder bei besonders gefährdeten Personen. Wenden Sie sich an Ihren Hausarzt.

### **Warum muss ich geimpft werden, wenn ich gesund bin?**

Sie arbeiten im Gesundheitsdienst, daher ist die Gefahr, dass Sie sich mit Grippe anstecken, wesentlich höher – zehnmal höher als für die Allgemeinheit. Das bedeutet, dass das Risiko, andere mit Grippe anzustecken, ebenfalls sehr viel höher ist.

Ältere Menschen und Risikopatienten sind durch eine Grippeimpfung eventuell nicht ausreichend geschützt, sodass sie auf Sie angewiesen sind, um sicher vor einer Ansteckung zu sein.

### **Warum muss ich jedes Jahr geimpft werden?**

Grippeviren mutieren, d. h. es entstehen regelmäßig neue Varianten, sodass die Zusammensetzung des Grippeimpfstoffes angepasst wird, um Schutz vor den erwarteten neuen Grippestämmen zu bieten. Die Grippeimpfung schützt gegen 4 aktuell umgehende Grippestämme.

### **Wie lange dauert es, bis der Impfstoff wirksam wird?**

Der Impfstoff entfaltet seine Wirkung innerhalb von zwei Wochen.

### **Wie sicher ist die Grippeimpfung?**

Die Grippeimpfung ist sehr sicher. Sie wird seit mehr als sechzig Jahren Millionen von Menschen in der ganzen Welt verabreicht.

### **Wer sollte geimpft werden?**

Die Grippeimpfung wird allen Beschäftigten im Gesundheitswesen empfohlen, d. h.:

- medizinischem und paramedizinischem Personal sowie Krankenpflegekräften
- Medizinstudenten und Auszubildenden in der Krankenpflege und in paramedizinischen Bereichen
- anderen Beschäftigten und Auszubildenden im Gesundheitswesen
- allen Mitarbeitern in Arztpraxen
- zahnmedizinischem Personal
- Transporthelfern und Reinigungskräften in Krankenhäusern
- allgemeinen Hilfskräften
- Rettungspersonal
- Mitarbeitern in Behinderten- und Sozialeinrichtungen, besonders denen in Seniorenheimen
- Verwaltungskräften im Gesundheitsdienst
- Pflegepersonal
- allen anderen Beschäftigten im Gesundheitsdienst, die Kontakt mit Patienten haben

### **Sollten schwangere Beschäftigte im Gesundheitswesen geimpft werden?**

**Ja.** Die Impfung gegen die saisonale Grippe wird Schwangeren empfohlen, da bei ihnen ein höheres Risiko von Komplikationen im Zusammenhang mit der Grippe besteht. Eine Grippeerkrankung während der Schwangerschaft kann auch zu Früh-, Fehl- und Totgeburten führen.

Die Grippeimpfung schützt Frauen während der Schwangerschaft und bietet ihrem Neugeborenen während der ersten Lebensmonate Schutz.

Wenn Sie schwanger sind, lesen Sie bitte die HSE-Grippebroschüre für Schwangere.

### **Gibt es Personen, die sich nicht gegen Grippe impfen lassen können?**

Die meisten Personen können sich gegen Grippe impfen lassen.

Sie wird nicht empfohlen für Personen, die bei einer früheren Impfung eine allergische Reaktion (Anaphylaxie) auf eine Grippeimpfdosis oder einen Bestandteil des Impfstoffes gezeigt haben.

Personen, die eine Kombination aus Checkpoint-Inhibitoren (z. B. Ipilimumab plus Nivolumab) einnehmen, dürfen wegen der potenziell häufigeren unerwünschten Immunsystemreaktionen keine Grippeimpfung erhalten.

### **Was ist mit Personen, die auf Eier allergisch reagieren?**

Auch Personen, die auf Eier allergisch reagieren, können sich gegen die saisonale Grippe impfen lassen. Die Impfung kann von Ihrem Hausarzt, Apotheker oder bei Ihrer Arbeitsstelle bzw. bei Bedarf von einem Spezialisten im Krankenhaus durchgeführt werden.

### **Wann sollte man die Grippeimpfung verschieben?**

Die Impfung sollte möglicherweise auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden, wenn Sie sich unwohl fühlen und Fieber über 38°C haben – Warten Sie in diesem Fall, bis es Ihnen wieder besser geht.

### **Kann der Grippeimpfstoff eine Grippeerkrankung auslösen?**

**Nein.** Der Impfstoff enthält keine Lebendviren und kann keine Grippe verursachen.

### **Was ist nach der Impfung zu erwarten?**

Die häufigsten Nebenwirkungen sind schwach. Hierzu gehören Brennen, Hautrötungen und Schwellungen an der Einstichstelle. Außerdem können Kopfschmerzen, Fieber, Schmerzen und Müdigkeit auftreten.

Denken Sie daran, wenn Sie sich nach der Impfung nicht wohl fühlen, dass hierfür auch andere Ursachen in Frage kommen – Gehen Sie nicht davon aus, dass die Grippeimpfung der Grund ist.

Wenn Sie Fieber haben, bleiben Sie zu Hause und fragen Sie telefonisch Ihren Hausarzt um Rat.

### **Wo kann ich mich impfen lassen?**

Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Impfexperten (Peer Vaccinator), Vorgesetzten oder an die Abteilung für Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Sie erhalten die Grippeimpfung auch kostenlos bei Ihrem Hausarzt oder Apotheker.

Für weitere Informationen siehe: [www.hse.ie/flu](http://www.hse.ie/flu)

Außerdem finden Sie einen Link zum Patienteninformationsblatt zum Impfstoff auf [www.hpra.ie](http://www.hpra.ie). Suchen Sie nach Quadrivalent Influenza Vaccine (split virion, inactivated) (Vierfach-Grippeimpfstoff [Spaltvirus, inaktiviert]) oder scannen Sie den QR-Code, um das entsprechende Patienteninformationsblatt zu lesen.

National Immunisation Office

Bestellcode:

September 2020